

Beschreibung der Kursgruppen

ROT Vorkenntnisse	Allgemein	Gruppe EINSTEIGER Die Teilnehmer stehen das erste Mal auf Ski. Sie sind noch nicht in der Lage die Pflugstellung selbständig zu halten und im Pflug zu bremsen, wenn sie einen sehr flachen Hang befahren.
	Piste/Gelände	noch nie gefahren
	Lift	noch nie gefahren
Lernziele	Die Teilnehmer werden langsam an das Skifahren herangeführt. Sie erlernen das Bremsen im Pflug, das Pflugfahren, sowie den Pflugbogen. Sie sollten anschließend in der Lage sein, einfache Pisten zu befahren, sowie den Seil- und evtl. Bügellift zu benutzen. (Referenz: Oberammergau, Wanklifte, Kinderbereich, Bügellift)	
BLAU Vorkenntnisse	Allgemein	Gruppe FORTGESCHRITTENE (vgl. auch Lernziel ROT) Die Teilnehmer sind in der Lage selbständig zu bremsen. Das Befahren sehr einfacher Pisten im Pflug (geradeaus) bzw. im Pflugbogen ist möglich. Die Teilnehmer fahren noch ausschließlich in der Pflugstellung.
	Piste/Gelände	sehr einfaches bis einfaches Gelände (O'gau: Kinderland, Bügellift links, Tellerlift)
	Lift	selbständiges Fahren mit dem Seillift oder Bügellift, evtl. Tellerlift
Lernziele	Der Abbau bzw. die Reduzierung der Pflugstellung beim Fahren der Kurven ist das erklärte Ziel des Kurses. Die Teilnehmer sollen an das parallele Schwingen hingeführt werden und in der Lage sein, <i>einfaches bis mittelschweres Gelände</i> zu bewältigen. Referenz ist die Abfahrt am Tellerlift der Wanklifte in Oberammergau, welcher am Ende des Kurses selbständig benutzt werden kann.	
GRÜN Vorkenntnisse	Allgemein	Gruppe KÖNNER (vgl. auch Lernziel BLAU) Die Teilnehmer sind in der Lage längere und kürzere Schwünge mit reduzierter Pflugstellung zu fahren. Die Fahrweise ist unabhängig vom Gelände sicher und zügig.
	Piste/Gelände	einfaches bis mittelschweres Gelände (Oberammergau: Tellerlift)
	Lift	selbständiges Fahren am Tellerlift
Lernziele	Die Teilnehmer sollen an das parallele Fahren herangeführt werden. Dabei wird das Kurvenfahren auf der Kante als zentraler Lerninhalt gesehen. Der Bremsschwung tritt an die Stelle des Bremsens im Pflug. Das <i>mittelschwere Gelände</i> , zum Beispiel am Kreuzwankl in Garmisch, sollte ohne Probleme sicher mit mittlerer und höherer Geschwindigkeit befahren werden können. In anderen Gebieten wird bei diesem Kurs auch in schwierigerem Gelände unterrichtet.	
GELB Vorkenntnisse	Allgemein	Gruppe EXPERTE (vgl. auch Lernziel GRÜN) Die Teilnehmer sind in der Lage bei mittlerer bis höherer Geschwindigkeit weitgehend parallel zu fahren. Der Bremsschwung wird vorausgesetzt. Das Tempo sollte sicher beherrscht werden.
	Piste/Gelände	mittelschweres bis schwieriges Gelände (<i>mindestens Kreuzwankl, Garmisch Classic</i>)
	Lift	alles
Lernziele	Die Technik der Teilnehmer wird dahingehend verfeinert, dass die Kurven weitestgehend auf der Kante befahren werden. Auf technisch saubere Fahrweise wird geachtet. Jedes beliebige Gelände sollte befahren werden können (soweit vorhanden). Das Fahrtempo wird erhöht, wobei aber der Fokus auf sicheres und kontrolliertes Fahren ausgerichtet ist.	

Allgemeiner Hinweis:

Zur Anpassung an den neuen DSV-Skilehrplan Alpin, verwenden wir zukünftig auch die dort verwendeten Begriffe für die Eingruppierung der Teilnehmer anhand deren Fähigkeiten. Die Farbstruktur bleibt aber weiterhin in gewohnter Form bestehen und wird parallel weitergeführt.

Gruppe ROT:	Einsteiger
Gruppe BLAU:	Fortgeschrittene
Gruppe GRÜN:	Köner
Gruppe GELB:	Experte

Hinweise zur Einteilung der Kursgruppen:

Bitte achten Sie darauf, ob ihr Kind die **Vorkenntnisse** für die Kursgruppe erfüllt und wählen Sie die entsprechende Gruppe/Farbe aus. Sollte die Einschätzung nicht passen, können wir während des Kurses immer noch darauf reagieren, was aber sowohl für das Kind, als auch für uns als Organisation, durchaus schwierig und umständlich sein kann. Sie können uns aber auch gerne bei Unklarheiten kontaktieren.

Der Sprung aus dem Vorgängerkurs in die nächsthöhere Kursgruppe findet nicht automatisch statt. Die individuellen Fähigkeiten des Kindes sind hierbei genau zu betrachten. Für manche Kinder ist es besser, mehrere Kurse in der gleichen Kursgruppe zu absolvieren, bevor sie in die nächste Stufe aufsteigen. Dadurch wird das unangenehme Zurückstufen vermieden. Der Aufstieg in die nächsthöhere Kursgruppe kann durch häufiges, privates Skifahren und selbständiges Üben beschleunigt werden.

Sollte das aktuelle Können des Teilnehmers laut der Beschreibung der Gruppe und der individuellen Einschätzung an deren 'oberen' bzw. 'unteren' Grenze liegen, sollte im Anmeldeformular im Bemerkungsfeld darauf hingewiesen werden. Kennzeichnung mit (+) bzw. (-).

Bei Unsicherheiten bezüglich der Einteilung in die entsprechende Kursgruppe, sprechen Sie uns bitte direkt an. Wir helfen gerne bei der richtigen Eingruppierung des Kindes, um Unannehmlichkeiten für Ihr Kind zu vermeiden. Die Anmeldung für die Kursgruppe kann auch problemlos bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn korrigiert werden. Dies gilt auch dann, wenn sich das Können des Kindes während des Winters stark verbessert und die ursprünglich gebuchte Kursgruppe nicht mehr angemessen ist.